

**Orts-Mitgliederversammlung am 38.02.2011 in „Isi's Chamäleon“**

Anwesende: siehe Liste

Beginn: 19:35

Ende: 22:16

Tagesordnung

- Begrüßung
- Kurzvorträge zur Situation der Kaufleute (D. Frigoni, J. Lüchau)
- Diskussion
- Kurzbericht aus der Fraktion
- Situation der Fraktion, Vertrag mit CDU
- Verschiedenes Termine

Michael **begrüßte** die zahlreichen Anwesenden (incl. Presse)

**Herr Blum** hatte sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt, Michael verlas eine kurze E-Mail von ihm, in der er sich für eine Fortentwicklung der Innenstadt und ggf. weitere Hotels ausspricht, aber an die Immobilien- Besitzer appelliert, den Leerstand ggf. durch günstigere Mieten zu reduzieren.

**Daniel Frigoni** (Vorsitzender der Altstadt-Kaufleute) ärgerte sich darüber, dass es immer noch nicht gelungen sei, einheitlichere -und kundenfreundlich längere- Öffnungszeiten in Wedel zu realisieren, weshalb doch einiges an Kaufkraft z. B. ins EEZ abfließe. Ein Wellness-Hotel halte er -aus der Hotellerie kommen- für illusorisch, auch mit einem Kino in Wedel sieht er Probleme auf uns zukommen.

**Jan Lüchau** (Vorsitzender der Innenstadt-Kaufleute) ärgerte sich etwas über das verbreitet negative Bild der Bahnhofstr. („Nur Apotheken und Bäcker“), wies auf den breiten Branchen-Mix mit vielen inhabergeführten Läden hin (anders als in vielen anderen Städten), erwähnte aber auch, dass sich die teilweise exorbitanten Mieten (bis € 30 / qm) oft nur extrem profitable Läden wie die „1-Euro-Shops“ leisten können.

Man wolle zur Parkplatz-Situation eine eigene Studie in Auftrag geben und setzt sich auch sehr intensiv mit den Ideen rund um die Zukunft der Bahnhofstr. auseinander (Shared Spaces, Fußgängerzone, Ruheraum)

In der anschließenden **Diskussion** wurde auch auf die Situation der Radfahrer hingewiesen und auf den von Politik und Verwaltung angeschobenen Fahrplan –bis hin zur Planungswerkstatt voraussichtlich im September.

Kurz wurden die Hamburger BID (Business Improvement Districts) bzw. das S/H-Pendant PACT angesprochen.

Zum Zusammenschluss der beiden Kaufleute-Organisationen sahen sich beide Gäste auf einen guten Weg, mit Wedel Marketing sehe man aber zu viele Unterschiede und zu viel „Verwaltung“.

Dann berichtete Hellmut aus dem **Planungsausschuss** und ging auf Leihräder (es wird wohl die E-Variante der Stadtwerke), Treppenviertel und Schulauer (Stadt-) Hafen (hier ist vor Entscheidung eine 3D- Computer-Simulation unabdingbar) und Varianten zur Nordumfahrung ein. Ulf mahnte die Fraktion, sich nicht vor den Karren eines Investors spannen zu lassen.

Michi berichtete aus dem **BKS** über den Antrag der Barlach-Gesellschaft, mehr als das ganze, in zwei Jahre dauernden Verhandlungen vereinbarte Budget für nur eine kurze Ausstellung zu verbrauchen, über die Situation im Elbestadion (kein neues Flutlicht, aber, wie Erkan ergänzte, wird über einen Kunstrasenplatz mit entsprechender Ausstattung diskutiert, den dann auch andere Vereine nutzen können, ohne den Rasen für Punktspiele untauglich zu hinterlassen).

Kurz erwähnt wurde auch das eindeutige Votum des JRG für die Beibehaltung von G8.

Michi und Thomas berichteten aus dem **UBF** vom dritten Bauabschnitt Feldstr., der neuen Heizung für die GHS und hofften, dass die für das MobilOil-Gelände zu Verfügung gestellten Mittel für die Sanierung ausreichen.

Nach erheblichen Unstimmigkeiten über in Vorstand und Fraktion beschlossene Maßnahmen entspannte sich eine kontroverse Diskussion über die zukünftige **Arbeit der Fraktion**, die Einbindung bzw. die häufigen Fehlzeiten von Valerie, die Zusammenarbeit mit der CDU und der Ausrichtung unserer Politik generell.

Heiko forderte, eine Zwischenbilanz zu ziehen, Ulf regte an, eine Pressemitteilung zur „konträren“ Abstimmung (Häufigkeit der Einwohnerversammlung) im Rat heraus zu geben, was Michi aber als nicht notwendig und mit der CDU abgestimmt ablehnte. Hüseyin beantragte erneut, Protokolle von den Fraktionssitzungen zu erhalten und bat darum, in den Fraktions-E-Mail-Verteiler wieder aufgenommen zu werden.

Ulf formulierte daraufhin die folgende Anträge, die zur Abstimmung gelangten:

1. Der Ortsverband fordert die Fraktion auf, zu überprüfen, ob die Kooperation mit der CDU weiter fortgeführt werden soll.  
(Antrag wurde mit 9 ja – 0 nein – 3 Enthaltungen angenommen)
2. Der Ortsverband bittet die Fraktion zu überprüfen, ob es Beschlüsse bezüglich der Erweiterung des E-Mail-Verteilers gibt – und diese dann durchzusetzen.  
(Dieser Antrag wurde mit 8 – 0 – 5 angenommen.)
3. Thomas stellte den Zusatz-Antrag, diese Themen in einer Sonder-Sitzung der Fraktion zu behandeln.  
(Dieser Antrag wurde mit 9 – 0 – 4 angenommen)

Abschließend wurde noch an folgende Termine erinnert:

- 4. März KMV in Halstenbek
- 8. März Internationaler Frauentag
- 26. März Aktion „Sauberes SH“
- 26. März Anti-Rechts-Demo in Lübeck
- 17. Juni OMV (Ort und weiteres folgt)
- 16. September JHV (Ort und weiteres folgt)

Michael Koehn  
01.03.2011